

Eigenschaften des Lebendigen

Vergleichen wir einen Stofftier mit der Wildkatze, dem Tiger, der z.B. in Indien lebt. Was unterscheidet die Plüschkatze von der Wildkatze? Diese Frage können wir leicht beantworten: Die Wildkatze ist ein Lebewesen und der Stofftier ein Gegenstand. Dies bedeutet, es gibt klare Merkmale, anhand derer wir eindeutig feststellen können, welche von beiden Katzen lebendig ist. Zuerst einmal fällt auf, dass sich die Wildkatze bewegt. Sie kann rennen, klettern, sich putzen und springen. Also ist die Bewegung eines der Merkmale, die Lebewesen von anderen Dingen unterscheiden. Außerdem muss die Wildkatze Beute schlagen, um zu überleben, wohingegen die Plüschkatze keine Nahrung braucht. Genauso wenig muss das Stofftier atmen. Ernährung und Atmung sind demnach auch Eigenschaften, die Lebewesen aufweisen. Diese Eigenschaften fassen wir unter dem Begriff Stoffwechsel zusammen, der dazu dient, den Körper mit Energie zu versorgen. Aber Stoffwechsel und Bewegung sind nicht die einzigen entscheidenden Merkmale. Des Weiteren gehören auch Reizbarkeit und Fortpflanzung zu den Eigenschaften der Lebewesen. Reizbarkeit bedeutet zum Beispiel, dass die Wildkatze kleinste Bewegungen und Geräusche wahrnehmen und dadurch Nahrung erbeuten kann. Auch kann ein weibliches Tier Junge austragen und dadurch den Fortbestand der Art sichern. Dies bezeichnet man als Fortpflanzung. Der Stofftier kann beides nicht. Das fünfte und letzte Merkmal des Lebendigen ist das Wachstum. Menschen, Tiere und auch Pflanzen wachsen im Laufe ihres Lebens. Auch die Wildkatze war am Anfang ein kleines Katzenbaby, das sich zu einem ausgewachsenen Tiger entwickeln musste.